EINLADUNG

Landesbüro
Sachsen-Anhalt
Telefon: 03 91 / 56 87 60
www.fes.de/magdeburg

Podiumsdiskussion

Fast Fashion vs. Fair Trade: Verantwortung statt Ausbeutung

Donnerstag, 14. Juni 2018, 18.00 – 21.00 Uhr

Luther-Hotel, Neustraße 7-10, 06886 Wittenberg, Tel.: (+49) 03491 458-100

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Das Konzept „Fair Trade" hat vor 5 Jahren, seit dem Einsturz der Fabrik „Rana Plaza" in Sabhar/ Bangladesh im April 2013, an Bedeutung gewonnen. An diesem Tag wurde das Problem der unmenschlichen Arbeitsbedingungen in Textilproduktionsstätten der Drittweltländer mit großer Vehemenz in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt.

Die Wertschöpfungskette von Textilien wird von weltweit mehr als 60 Millionen Menschen, meist aus Entwicklungs- und Schwellenländern, getragen. Der Großteil unserer Textilien wird im Ausland gefertigt – vor allem in China und Bangladesch. Doch stark verflochtene Wirtschaftsinteressen, die Intransparenz und Komplexität der Lieferketten sowie der essentielle Anteil an der Wirtschaftsleistung der jeweiligen Länder führen zu einer politisch und wirtschaftlich diffizilen Situation.

Um Lösungen wird seit Jahrzehnten gerungen. Heute sind es NGOs, Textilbündnisse oder supranationale Institutionen wie die Europäische Union, die sich dem Thema des fairen Handels verschrieben haben.

Wie können Konsument_innen zu einer gerechteren Wertschöpfungskette und besseren Arbeitsbedingungen beitragen? Inwieweit ist Fair Trade eine Alternative zum konventionellen Handel? Und was bedeutet Fair Trade für die Region?

Auch Wittenberg tritt im Zuge der Agenda 2030 und den damit verbundenen 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen für das Thema Fair Trade ein.

Antworten auf diese Fragen sollen in einer Gesprächsrunde mit unseren Expert_innen besprochen werden. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Bei Interesse an dieser Veranstaltung, bitten wir Sie, sich **verbindlich** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung anzumelden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt,
Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**

Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Fast Fashion vs…" am 14.06.2018 in Wittenberg an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

Seminar Nr.
18380610

Unterschrift _____

Programm

18.00 – 18.05 Uhr
Begrüßung
Wolfgang Höffken

18.05 – 18.30 Uhr
Kurzreferat zum Thema
Arne Lietz, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), Mitglied der Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten, Entwicklung, sowie Sicherheit u. Verteidigung

18.30 – 20.00 Uhr
Podiumsdiskussion

Arne Lietz

Lisa Herrmann, Fairtrade Deutschland, Köln

Holger Wach, Geschäftsführer und Gründer des nachhaltigen Modelabels GreenBomb, Halle (Saale)

Stefan Giese-Rehm, Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V., Dessau-Roßlau

Frank Zach, Bundesvorstand DGB, Berlin

Moderation:
Wolfgang Höffken

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die Gespräche in lockerer Atmosphäre bei einem Getränk fortzusetzen.

Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg